

VI.

Nachweis.

Bei den Handels- und Gewerbeämtern
in Oesterreich-Ungarn
Registrierte Gewerbliche Marken.

Marques de fabrique.

Trade marks.

 In den wenigen Seiten, welche der Nachweis VI enthält, liegt ein Versuch vor, die „Registrierten gewerblichen Marken“ zum Abdruck zu bringen und weiteren Kreisen bekannt zu machen. — Eine angestrebte allgemeine Betheiligung ist nicht erlangt worden.

Namensverzeichnis amstehend.

Inhaltsverzeichnis zu „Registrierte Gewerbliche Marken“.

	Seite		Seite
Adler H. W. & Cie., Specialisten für Elektro- Technik	1868	Meinl's Erben, Stickereien, Weißwaaren und Spitzenvorhänge	1867
Baumert F., Obstconserven-Fabrikant	1867	Michel's Philipp Söhne, Wirtwaaren, Normal- Wäsche	1866
Czerny Anton J., Universal-Lederschmiedere und Congo-Lack-Wichse	1868	Salzer Math. & Söhne, Knopf- und Zwirn- fabrication aller Art, Eisengarn, Strick-, Stick- und Häkelgarne, gezwirnte Baumwoll- garne, alle Gattungen Nähmaschinen . 1861 . 1864	
Ditmar R., k. k. landesbefugte Lampen-Fabrik .	1867	Schlöglmühl-Papierfabrik, k. k. priv. Actien- Ges., für Papier und Normal-Papiere . .	1866
Dr. Göllis, Universal-Speisenpulver	1865	Schwanhäuser vormals Großberger & Kurz, Bleistiftfabrik	1865
Hendels J. A., Messerschmiedwaaren	1867	Schwarzenberg'sche kaiserl. Resonanzholz-Fabrik .	1866
Küll P., Stahlwaaren und Messerschmiedwaaren	1865	Singer-Nähmaschinen	1865
Leonardt D. & Co., Stahlschreibfedern	1865	Thie Wilhelm, k. k. priv. Mundharmonikafabrikant	1868
Lenze & Drescher, Specialität in Strümpfen, Tricotagen, Jacken, Hosen und Handschuhen	1867	Zander Alfred, Messerfabrik	1866
Lohmeyer J. & L., Glaswaaren	1867		
Löwy M. A., Foulards, Cachenez u. Nouveautés	1867		
Maayer Wilhelm, Dorsch-Leberthran	1866		



MATH. SALCHER & SÖHNE

Vermischtwaarenhändler in Wien.

I., Werderthorgasse 2 A.

Für den Handel mit Nadlerwaaren.

Am 14. December 1881, Nachmittags 2 Uhr, unter Register-Nr. 2904 bis incl. 2918.



Nr. 2904.



Nr. 2905.



Nr. 2906.



Nr. 2907.



Nr. 2908.



Nr. 2909.



Nr. 2910.



Nr. 2911.



Nr. 2912.



Nr. 2913.



Nr. 2914.



Nr. 2915.



Nr. 2916.



Nr. 2917.



Nr. 2918.

Marke Nr. 2904 ist eine weisse Vignette in goldfärbiger Ausstattung. — Marke Nr. 2905 ist mit erhabenen gepressten weissen Kennzeichen in verschiedenen Farben. — Marke Nr. 2906 erscheint weiss mit bronzefärbig ausgestatteten Kennzeichen. — Bei Marke Nr. 2907 ist der zwischen den Arabesken und den Randlinien befindliche Raum grün. — Die Kennzeichen sind in Bronzefarben ausgeführt. — Marke Nr. 2908 ist eine rosenrothe Vignette. — Marke Nr. 2909 führt rothbronzefärbige Ränder mit bronzefärbigen. — Marke Nr. 2910 hat grüne Arabesken und kirschroth-goldfärbige Kennzeichen exclusive der Büste des Mittelfeldes. — Marke Nr. 2912 ist eine Vignette in verschiedenen Farben. — Marke Nr. 2915 ist eine Vignette in verschiedenen Farben. — Marke Nr. 2917 ist eine Vignette in verschiedenen Farben.

Math. Salcher & Söhne

in Wien,

I., Werderthorgasse 2 A,

k. k. priv. Stoff-, Steinnuss- und Metallknopf-Fabrik
in Wagstadt (Oesterr.-Schlesien).

Für die Knopf-Fabrication.

Am 17. September 1884, Vormittags 10 Uhr, unter Register
Nr. 100 bis incl. 103.

Nr. 100. Nr. 101. Nr. 102. Nr. 103.

Diese Marken werden in verschiedenen Grössen und Farben verwendet.

Math. Salcher & Söhne

in Wien,

I., Werderthorgasse 2 A,

k. k. priv. Baumwollspinnerei- und Zwirnfabrik
in Harland bei St. Pölten.

Für die Fabrication von gezwirnten Baumwollgarnen.

Am 12. September 1884, Vormittags 11½ Uhr unter
Register-Nr. 3825 bis incl. 3828.

Nr. 3825. Nr. 3826. Nr. 3827. Nr. 3828.

Math. Salcher & Söhne in Wien.

I., Werderthorgasse 2 A,

k. k. priv. Baumwollspinnerei- und Zwirnfabrik in
Harland bei St. Pölten.

Für das in der Fabrik in Harland erzeugte Eisengarn.



Nr. 3358 dessen Vorderseite.



Nr. 3358 dessen Rückseite.

Am 10. April 1883, Nachmittags 1¼, unter Register-
Nr. 3358. Ein zum Aufwickeln der Eisengarnes übliches
weisser Carton.

Math. Salcher & Söhne

in WIEN,

I., Werderthorgasse Nr. 2A

k. k. priv.

Baumwollspinnerei- und
Zwirnfabrik

in Harland bei St. Pölten.

Für die Zwirnfabrication.

Am 4. März 1884, Vor-
mittags 10¾ Uhr, unter
Register-Nr. 3638.

Diese Vignette ist bunt-
färbig.



Math. Salcher & Söhne

Vermischtwaarenhändler in Wien
I., Werderthorgasse 2 A.

Für den Handel mit Knöpfen aller Art.

Am 3. August 1881, Vormittags ¼ 11 Uhr, unter
Register-Nr. 2838.

Diese Marke befindet sich im oberen
Theile einer blauen Musterkarte zwischen
der Inschrift: „Marque“ und Deposée“ und
erscheint wie die Inschrift in Goldfarbe aus-
geführt. Nr. 2838. Diese Marke ist im linken Theile einer
schmalen rechteckigen braunen Vignette angebracht.

Math. Salcher & Söhne

Vermischtwaarenhändler in Wien.

I., Werderthorgasse 2A.

Für den Handel mit Nadler-
waaren.

Am 6. Februar 1886, Vor-
mittags, unter Reg.-Nr. 4407.



Math. Salcher & Söhne

Vermischtwaarenhändler in Wien.

I., Werderthorgasse 2A.

Marke Nr. 2127 vom 4. Februar 1879.



Für Handel mit Nadeln.

Math. Salcher & Söhne

Wien, I., Werderthorgasse 2A,

k. k. priv. Baumwollspinnerei u. Zwirnfabrik in Harland b. St. Pölten.



Marke Nr. 1290 vom 10. August 1875.

Für die Fabrication von rohen, gebleichten und färbigen
Baumwoll-, Strick-, Stiek- und Häkelgarnen.

Math. Salcher & Söhne

in WIEN, I., Werderthorgasse 2A.

Besitzer der Baumwollgarn-, Zwirn- u. Knopf-Fabriken in Wien, Harland bei St. Pölten und Wagstadt in Schlesien.

Für die in deren Fabriken zu Wien, Harland und Wagstadt erzeugten Garne, Zwirne und Knöpfe aller Art.

Am 10. April 1883, Nachmittags 1 1/4 Uhr unter Register-Nr. 3359.



Das Kennzeichen dieser Marke ist roth.

Math. Salcher & Söhne

Vermischtwaarenhändler

in

WIEN

I., Werderthorgasse 2A.

Für den Handel mit Nähmaschinen-Nadeln.

Am 9. Jänner 1882, Vormittags 11 Uhr, unter Register Nr. 2931.



Marke Nr. 2931 ist eine hellgelbe Vignette.

Math. Salcher & Söhne, Vermischtwaarenhändler in Wien.

I., Werderthorgasse 2A.

Für den Handel m. Nadlerwaaren.

Marke Nr. 2903 ist eine Vignette in verschiedenen Farben.



Am
14. December
1881,
Nachmittags
2 Uhr,
unter Register-
Nr. 2903.

Math. Salcher & Söhne

I., Werderthorgasse 2A

k. k. priv.

Stoff-Steinnuss- und Metallknopf-Fabrik in Wagstadt (Oesterr.-Schlesien).

Für die Knopffabrication.

Am 21. Februar 1885, Vormittags 10 Uhr, unter Register-Nr. 105.



Nr. 105 und 3961.

Math. Salcher & Söhne

I., Werderthorgasse 2A

k. k. priv.

k. k. Baumwollspinn- u. Zwirnfabriksbesitzer in Harland bei St. Pölten.

Für die Fabrication von Garn und Zwirn.

Am 14. Februar 1885, Nachmittags 12 3/4 Uhr, unter Register-Nr. 3961.

Math. Salcher & SöhneVorderseite. *Wien, I., Werderthorgasse 2 A.* Rückseite.PATENT
EISEN (12) GARN**MSS.**70
METER

Marke

Nr. 4456 vom
26. März 1886.Für die
Fabrication von
Eisengarn.**Math. Salcher & Söhne****WIEN, I., Werderthorgasse 2 A.**

K. k. priv.

Stoff-Steinnuss- u. Metallknopf-Fabrik in Wagstadt (Oesterr.-Schlesien).

Marke Nr. 1560 vom 7. August 1876.

Für die Fabrication von Knöpfen aller Art.**Math. Salcher & Söhne**

Gemischtwaarenhändler,

WIEN, I., Werderthorgasse 2 A.

Marke Nr. 1913 vom 26. Februar 1878.

Für den Handel mit Knöpfen aller Art.**Math. Salcher & Söhne**

Gemischtwaarenhändler,

WIEN, I., Werderthorgasse 2 A.

Marke Nr. 1892 vom 23. Jänner 1878.

Für den Handel mit Nadeln, Nadlerwaaren, Bändern und Posamentirwaaren.

Universal-Speisenpulver des Dr. Gölis.

Central-Depôt: Wien, Stefansplatz Nr. 6.

Für die
Erzeugung
des

Dr. Gölis'schen
Universal-
Speisenpulvers.



Nr. 3355.

Am 6. April 1883, Mittags
12 Uhr, unter Register-Nr.
3355, 3356 und 3357.

Die Kennzeichen bei Marke
Nr. 3355 sind weiss und roth,
jene bei Marken Nr. 3356 und
3357, schwarz und roth.



Nr. 3356.



Nr. 3357.

Stahlwaaren

und

Messerschmiedwaaren



mit nebenstehenden Fabrikszeichen:



P. KÜLL



Plankengasse Nr. 7.

Jede Original-

Singer-Nähmaschine

trägt diese



**Fabriks-
Marke.**



D. LEONARDT & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs
von Italien.

Stahlschreibfedern.



LAGER bei P. KÜLL, WIEN

Plankengasse 7.



Schwanhäuser

vormals

Grossberger & Kurz

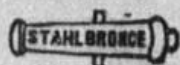
Bleistiftfabrik

WIEN, I., Johannesgasse 2.

Alfred Zander

Messerfabrik

WIEN, I., Schottenring 25.



Für die Fabrication von Messerspecialitäten und Tafelgeräthen, am 10. November 1883, Nachmittags 2 1/2 Uhr, unter Register-Nr. 3519.



Wilhelm Maager

WIEN, III., Am Heumarkt 3.

Für: Echten gereinigten
Dorsch-Leberthran.



Gegründet 1833.



Filipp Michel's Söhne

k. k. landesbef.

Wirkwaaren-Fabrik GÄRTEN

= bei Schönlinde, Böhmen. =

Erzeugung regulärer Wirkwaaren, als: Strümpfe, Socken, Leibell, Hosen etc. aus Baumwolle, Schafwolle, Seide, Leinen, sowie aller Arten

→ Normal-Müschel ←

(nach System Prof Dr. Gust. Jäger.



Registrierte Schutzmarke, eingetragen bei der Reichenberger Handels- und Gewerbekammer am 1. Februar 1884, Vormittag 9 Uhr Nr. 353. Diese Marke wird auf Schachteln u. Waarenbändern als Vignette angebracht, dann als Waarenstempel in verschiedenen Farben aufgedruckt, gebraucht werden.

Fürstlich Schwarzenberg'sche Resonanzholz-Fabrik

zu

Tusset im Böhmerwald.



F.S.R.

Registriert bei der Handels- und Gewerbekammer in Budweis.

Für die Erzeugung und den Verkauf v. Resonanz-, Deckel- und Claviaturhölzern, welchen u. buchenen Siebrändern, Jalousiebrettchen, Rund- u. Ri psdraht, sowie Fassspunden.

Am 9. November 1886, Vormittags 9 Uhr, unter Register-Nr 38.

Actien-Gesellschaft

der k. k. priv.

Papierfabrik Schlöglmühl

für

Normal-Papiere.



Actien-Gesellschaft

der k. k. priv.

Papierfabrik Schlöglmühl.

Für die

Papierfabrication.



Am 20. Mai 1884, Vorm. 11 Uhr, unter Register-Nr. 3711.

Gesetzlich geschützte Marke:



Henckels J. A.
Stahlwaarenfabrik
in Solingen.

Haupt-Niederlage für
Oesterreich-Ungarn bei

Gust. Hildebrandt
Bognergasse Nr. 2.

Detail-Niederlage Kohlmarkt Nr. 5.

Henckels J. A.
Messerschmiedwaaren-
Fabriks-Niederlage

„zu den Zwillingen“.

Gesetzlich geschützte Marke:



Kohlmarkt Nr. 5.

F. Baumer, Obstconserven-Fabrikant
in Perchtoldsdorf.

Für die Erzeugung von Dunstobst, eingelegten oder eingemachten
Früchten und Gemüsen, dann von Gemüse- und Fruchtconserven.
Am 11. Mai 1883, Nachmittags 1½ Uhr, unter Register-Nr. 3384.

F. Baumer's Conserven sind
mit einem eigenen luftdichten
Patentverschlusse versehen,
ohne Säure u. nicht gedunstet.



Einführbar und sehr rentabel
für Jedermann, besonders für
Zuckerbäcker und Conserven-
Fabriken in Oesterr.-Ungarn.

J. & L. Lobmeyr
k. k. Hof-Glaswaaren-Niederlage
WIEN

I., Kärntnerstrasse Nr. 11.

Gesetzlich  geschützte Marke.

R. Ditmar
WIEN
k. k. landesbefugte Lampen-Fabrik.



Fabriks-Märke.

A. Meinl's Erben

—> WIEN <—

I., Rudolfsplatz 8, Gonzagagasse 7.

Für:

Stickereien, Weisswaren und Spitzenvorhänge.



A. Meinl's Erben

— WIEN —

I., Rudolfsplatz 8, Gonzagagasse 7.

Für:

Weiss- und Futterwaren.



M. A. Löwy
Wien, I., Gonzagagasse 14.



Foulards, Cachenez und Nouveautés.

Registrirt am 27. December 1886, Vormittag ¼ 12 Uhr
unter Register-Nr. 4763.

Leuze & Drescher

WIEN, I., Renngasse Nr. 13, 1. Stock.

Protokollirte



Schutzmarke.

Specialisten in gestrickten und ge-
wirkten Damen- und Kinder-Strümpfen,
Socken, Jacken, Hosen, Handschuhen
und Tricotagen.



ANTON J. CZERNY, WIEN

I., Wallfischgasse Nr. 5.

Erzeugt folgende Specialitäten: Universal-Lederschmiere beim k. k. Militär als das beste Leder-, Waffen- und Huf-Conservierungsmittel eingeführt; Congo-Lack-Wichse die beste Schuhwichse der Welt; Dr. Stahl's Universal-Magen-Liqueur (Remedium); Backpulver (Dauer- oder Trockenhefe); Tanningene (berühmtes Haarfärbemittel für Blond, Braun und Schwarz); Original orientalische Rosenmilch (Teintverschönerungsmittel); Balsaminen-Seife, Crèmes, Poudres, Parfumerien und andere Artikel.

Preislisten gratis und franco.

Fabrik im eigenen Hause:
Wien, Währing, Carl Ludwigstrasse Nr. 6.



H. W. ADLER & C^{IE}. WIEN.

Fabrik: IV., Weyringergasse 17 (1A.)

Specialisten
für
Elektro-Technik.

Fabrik
photografischer u. optischer
Apparate.



Ateliers
für
Telegraphen-
Telephon- und
Blitzableiterbau.

Register-Nr. 4534.

Protokollirte Gesellschafter der 1869 gegründeten
Firma: **Heinr. Wilh. Adler und Ernst A. Schaller.**

Wilhelm Thie

k. k. priv. Mundharmonika-Fabrikant

Wien, VII., Schottenfeldgasse 45.

Für die

Fabrication von Mundharmonikas.

WILHELM THIE



IN WIEN

Am 4. April 1885, Vorm. 10 Uhr, unter Register-Nr. 4016.

Alfred Hölder, k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler

I., Rothenthurmstrasse Nr. 15.

Wiener Arbitrage- und Paritäten-Berechnungen.

Ein Handbuch

zum praktischen Gebrauche bei Effecten- und Wechsel-Arbitrage-Rechnungen

von

Arthur Loew und Robert Stern

Bankbeamter

Handelsschul-Professor.

Preis elegant in Leinwand gebunden 1 fl. 60 kr. österr. Währung.

Dem vorliegenden Werke gebührt um so grössere Beachtung, als es sowohl für den gewiegten Praktiker durch den Reichthum des Inhaltes von Wichtigkeit und Interesse ist, wie auch für den mit der Kunst des Arbitrageurs noch wenig Vertrauten zur Gewinnung vollendeter Fertigkeit vorzüglich sich eignet.

Es bietet nicht nur den eigentlichen Arbitrageurs, dem Banquier und dem in der Praxis arbeitenden Bankbeamten durch seine Uebersichtlichkeit, dann durch die Tabellen der Effectenzinsen und Wechselparitäten ein Zeit und Mühe sparendes Hilfsmittel, sondern wird auch von jedem Kaufmanne seiner leichtfasslichen Darstellung halber mit grosstem Nutzen gebraucht werden.